

## Auf dem Weg zum Neuen Naturkundemuseum Leipzig



Der ehemalige Bowlingtreff; Foto: Naturkundemuseum Leipzig

### Vortrag und Diskussion mit:

**Prof. Dr. Ronny Maik Leder, Museumsdirektor,  
Naturkundemuseum Leipzig**



Prof. Leder berichtet über ein aufregendes neues Kapitel des Naturkundemuseums Leipzig am neuen Standort im denkmalgeschützten ehemaligen Bowlingtreff auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz. Über 100 Jahre Sammlungsgeschichte werden hier mit zeitgemäßen Ausstellungskonzepten verbunden. Besucherinnen und Besucher tauchen ein in die Leipziger Erdgeschichte, erkunden die Tiefsee und entdecken komplexe ökologische Zusammenhänge – unterstützt durch innovative und anschauliche Inszenierungen.

Die Vision des Museums ist es, ein lebendiger Ort für Bildung, Forschung und Austausch zu werden. Es spricht regionales, nationales und internationales Publikum an, greift aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen auf und macht Naturkunde erlebbar. Ergänzt wird das Erlebnis durch flexible Veranstaltungsräume, Museumsshop und Café, die zusätzliche Räume für Begegnung, Austausch und Reflexion bieten. Schon jetzt präsentiert ein sechs mal drei Meter großer gläserner Ausstellungscontainer direkt neben dem Bauzaun ausgewählte Themen der Abschiedsausstellung aus dem Altgebäude in der Lortzingstraße, die 2025 gestartet wurde.

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an ([kubus@lanu.de](mailto:kubus@lanu.de)) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nachträglich verhindert sein.**

Der **Leipziger Umweltstammtisch** greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhafte Beteiligung!